

Kunstraum Baden

22.8.–8.11.2026

Paloma Ayala
Christoph Eisenring

Marianne Mueller
Johanna Bossart

Cornelia Hesse-Honegger
Ishita Chakraborty

Was bleibt? Praktiken des Sammelns

Kunstsammlung der Stadt Baden
& Barbara Signer
Michael Bodenmann

kunstraum.baden.ch

**Was bleibt? Praktiken des Sammelns
Kunstsammlung der Stadt Baden, Paloma Ayala,
Johanna Bossart, Ishita Chakraborty,
Christoph Eisenring, Cornelia Hesse-Honegger,
Marianne Mueller, Barbara Signer & Michael Bodenmann
22.8.–8.11.2026**

Die Ausstellung nimmt die Kunstsammlung der Stadt Baden zum Anlass, die Praktiken des Sammelns zu befragen. Im Zentrum steht das Depot – wortwörtlich. Das, was sonst im Verborgenen bleibt, rückt hier in den Fokus und korrespondiert mit sieben künstlerischen Positionen, die den Denkraum der Ausstellung erweitern. Ihre Arbeiten verstehen Sammeln als Wissensarchiv, Erinnerungsarbeit, Spurensicherung oder Form des Sichtbarmachens und eröffnen unterschiedliche Zugänge zu Fragen des Erhaltens, Ordners und Weitergebens. Was bewahren wir, wenn wir sammeln? Wie sammelt eine Stadt? Welche Formen des Ordners, Bewahrens und Archivierens entwickeln Künstler*innen? Und wo überschneiden oder unterscheiden sich institutionelle und künstlerische Herangehensweisen?

Neben Fragen nach der Entstehung einer Sammlung, den Praktiken der Wissensordnung und -speicherung zeigt die Ausstellung auch die Leerstellen auf, die dabei entstehen.

Kuratiert von Patrizia Keller (Leitung Kunstraum Baden) und Fanny Frey (Mitarbeiterin Projekte und Vermittlung).

Vernissage:

Freitag, 21. August 2026,
18.30 Uhr Türöffnung und Begrüssung
Steffi Kessler, Stadträtin
Ausstellungseinführung Patrizia Keller,
Leiterin Kunstraum Baden und
Fanny Frey, Mitarbeiterin Projekte
und Vermittlung

Fantoche x Kunstraum Baden:

2.–6. September
«Animation Artefacts» zu Gast in
«Was bleibt?»

Musik-Performance latenz ensemble

«la loggia / dirt»:
Donnerstag, 10. September, 19 Uhr
Paula Häni, Komposition und
Bassklarinette, Connor McLean,
Komposition und Video,
Benjamin Coyte, Violoncello

Kunst über Mittag:

Donnerstag, 17. September, 12 Uhr
Ausstellungsrundgang mit Fanny Frey,
anschliessend Mittagsteller
(Fr. 15.-, inkl. Getränke)
Anmeldung zum Essen
bis 12. September, 12 Uhr:
kunstraum@baden.ch

Create and Curate:

Samstag, 19. September, 12–17 Uhr
Drop-in Ton-Workshop:
Die Künstlerin Paloma Ayala lädt zum
Mitmachen ein.

Führung Stadthaus:

Donnerstag, 1. Oktober, 12 Uhr
Rundgang durch das Stadthaus
mit Einblicken in die städtische
Kunstsammlung. Mit Künstler*innen
aus der Sammlung und Patrizia Keller.

Create and Curate:

Samstag, 17. Oktober, 12–17 Uhr
Drop-in Ton-Workshop:
Die Künstlerin Paloma Ayala lädt zum
Mitmachen ein.

**Gesprächsrunde – Vom Sammeln,
Ordnen und Bewahren:**

Donnerstag, 22. Oktober, 18.30 Uhr
Mit Johanna Bossart,
Künstlerin, Kathrin Frauenfelder,
Kunsthistorikerin, Marianne Mueller,
Künstlerin und Reto Thüning,
Leiter Kultur SKKG. Moderation:
Patrizia Keller und Fanny Frey.

Musik-Performance «Reflection»:

Sonntag, 8. November, 16 Uhr
Schweizer Erstaufführung von zehn
neuen Kompositionen internationaler
Komponistinnen.
Benjamin Coyte, Violoncello,
Mikael Szafirowski, Klangregie

Weitere Informationen siehe
www.kunstraum.baden.ch

Kunstraum Baden
Bruggerstr. 37, 5400 Baden
Mi–Fr 15–18 Uhr, Sa–So 12–17 Uhr